

Protokoll der Mitgliederversammlung von Wikimedia Österreich
am 6. Juni 2015 in Imst

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Obmanns und der Geschäftsführung
- Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
- Bericht des Good Governance Gremiums
- Entlastung des Vorstands
- Genehmigung der Kooptierung von Arno Grumbeck als Kassier Stellvertreter
- Verabschiedung WMAT Leitbild
- Vorstellung aktueller Projekte
- Anträge
- Allfälliges

Vorgesehene Beginnzeit: 9 Uhr.

Zum Beginn der Veranstaltung wird festgestellt, dass weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Daher wird die Mitgliederversammlung gemäß §10 Abs. 7 der Statuten um 30 Minuten vertagt.

Eröffnung und Begrüßung

9 Uhr 30: Die Mitgliederversammlung wird von Obmann Kurt Kulac eröffnet.

Anwesend:

- 13 Mitglieder
- 2 Mitarbeiter

Kurt Kulac begrüßt die Anwesenden.

Bericht des Obmanns und der Geschäftsführung

Kurt Kulac informiert darüber, dass das Vereinsmitglied Ingo Allmer kürzlich verstorben ist. Die Mitgliederversammlung legt eine Schweigeminute ein.

Kurt Kulac berichtet über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2014.

Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Kassier Reiner Strubert stellt die Gebarungs- und Vermögensübersicht zum Jahr 2014 vor.

Andrea Pfandner vom Rechnungsprüfer Steierische Wirtschaftstreuhand (über Skype zugeschalten) berichtet: Sie haben alle Unterlagen erhalten und Stichproben gezogen, die alle korrekt waren. Es gibt keine Beanstandungen seitens der Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfer (Gerhard Wrodnigg ebenfalls in Abwesenheit per schriftlicher Benachrichtigung der Geschäftsführung) schlagen somit die Entlastung des Vorstands vor.

Bericht des Good Governance Gremiums

Claudia Garád berichtet (in Vertretung) über die Tätigkeit des Good Governance Gremiums: Da es keine Vorfälle gab, gibt es auch nichts zu beanstanden.

Entlastung des Vorstands

Abstimmung über die Entlastung des Vorstands:

- 13 dafür (einstimmig).

Genehmigung der Kooptierung von Arno Grumbeck als Kassier Stellvertreter

Arno Grumbeck wurde vom Vorstand nach dem Ausscheiden von Michael Kranewitter am 22. April 2015 als Kassier Stellvertreter kooptiert.

Abstimmung über die Bestätigung der Kooptierung von Arno Grumbeck als Kassier Stellvertreter

- 13 dafür (einstimmig).

Verabschiedung WMAT Leitbild

Beppo Stuhl stellt den Entwurf für das Leitbild von Wikimedia Österreich vor. Nach Veränderungen im Zuge der Diskussion liegt folgender Text zur Abstimmung vor.

(Text Anfang)

Wikimedia Österreich fördert Freies Wissen in Österreich

Freies Wissen gründet auf dem Grundbedürfnis, Wissen und Erfahrung zu teilen, und auf der Fähigkeit, diese zu vermitteln. Unter Freiem Wissen verstehen wir den freien digitalen Zugang zu Daten, Informationen und Kulturgütern, insbesondere in der Wikipedia und ihren Schwesterprojekten. Um dies zu ermöglichen kooperieren wir mit Partnern aus der Zivilgesellschaft, der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Wikimedia Österreich vereint Menschen, die sich für Freies Wissen einsetzen

Freiwillige, die sich bei Wikimedia Österreich engagieren, begeistern sich für die Idee Freien Wissens innerhalb und außerhalb der Wikipedia. Sie kommen aus allen Schichten der Bevölkerung, betrachten die digitalen Medien als Mittel um größtmögliche Teile der Gesellschaft zu erreichen und wollen ihren Beitrag dazu leisten, Wissen in Österreich und darüber hinaus für alle frei zugänglich zu machen.

Wikimedia Österreich ist eine lernende und verantwortungsbewusste Organisation

Wir streben eine verantwortungsvolle Organisationsstruktur mit klar geregelten Zuständigkeiten zwischen dem Vorstand, den weiteren beim Verein aktiven Menschen, unabhängig ihrer Vereinsmitgliedschaft, und den Angestellten an. Ziel ist es, gemeinsam bestmögliche Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit im und mit dem Verein zu schaffen und dabei die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nachhaltig einzusetzen.

Wikimedia Österreich ist Teil einer weltweiten Bewegung zur Förderung Freien Wissens

Wikimedia Österreich ist ein starker, unabhängiger Zweigverein im weltweiten Verband der Wikimedia-



Bewegung und engagiert sich in Österreich und mit Partnern in den Nachbarländern für die Verbreitung Freien Wissens. Unser besonderer Auftrag innerhalb der Wikimedia-Bewegung besteht in der Unterstützung von in Österreich lebenden Freiwilligen und in der Zusammenarbeit mit in Österreich ansässigen Organisationen.

(Text Ende)

Abstimmung über die Annahme des vorliegenden Leitbilds:

- 13 dafür (einstimmig).

Vorstellung aktueller Projekte

Claudia Garád berichtet über aktuelle Projekte und Herausforderungen seit Jahresbeginn – in den Bereichen Freiwilligenförderung (Diskussion um bessere Bewerbung für Edit-a-thons), Freie Inhalte (Diskussion um zweijähriges Alternieren der Fotowettbewerbe WLM/WLE), Reach / Free Knowledge Awareness und Nachhaltige Strukturen für die Wikimedia-Bewegung – und gibt einen Ausblick über das zweite Halbjahr 2015.

Anträge

Kurt Kulac informiert, dass bereits eine Haftpflichtversicherung besteht. Darüberhinaus gehende Versicherungen sind sehr teuer.

1. Essenzuschuss für alle, die auf Vereinskosten fotografieren fahren oder an einem anderen Projekt teilnehmen und dort nicht ohnehin versorgt werden, sofern sie mindestens fünf Stunden dafür aufwenden, wobei für eine Dauer von weniger als acht Stunden nur die Hälfte gebührt
2. Essenzuschuss nur für jene, die eine Erklärung unterschreiben, dass ihr Einkommen eine bestimmte Höhe nicht übersteigt (Vorschlag: angelehnt an die Richtsätze für die Rundfunk- und Gebührenbefreiung oder etwas darüber)
3. Gruppenversicherung

Antrag von Susanne Plank:

- Die Mitgliederversammlung möge beschließen, eine Gruppenunfallversicherung für Wikimedia-Freiwillige unter Beobachtung zu halten, bis bessere Rahmenbedingungen dafür gegeben sind.

Abstimmung über den Antrag:

- 10 dafür, 3 Enthaltungen.

Antrag von Susanne Plank:

- Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Vorstand beauftragt wird, Details zu einer Richtlinienänderung zur Reisekostenerstattung zu erarbeiten, die der Intention folgenden Vorschlags aus der Diskussion entspricht: Anhand der Reisekostenunterstützung soll eine Kostenerstattung für Essen und Trinken angeboten werden, und zwar bis zu einem Maximalbetrag von 20 Euro je Tag anhand vorgelegter Belege. Werden Frühstück, Mittagessen und Abendessen anderweitig finanziert, sinkt der Maximalbetrag um 20 % für Frühstück, 40 % für Mittagessen und 40% für Abendessen.

Abstimmung über den Antrag:

- 13 dafür (einstimmig).

Antrag von Kurt Kulac:

- Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand, die Höhe der Mitgliedsbeträge mit Vorstandsbeschluss dahingehend zu vereinheitlichen, dass es keinen ermäßigten Mitgliedsbeitrag mehr gibt.

Abstimmung über den Antrag:

- 13 dafür (einstimmig).

Allfälliges

- Ansprechpartner für Wiki Takes Nordtiroler Oberland sind Andrea und Philip.

Ende: 11 Uhr 40.

